

Reflexion über das Verhalten: "Warum fragen Sie nur mich?!"

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 1. November 2015 09:51

Hallo, vielleicht bin ich zu ungeschickt, aber der Fall ist folgender: Ich muss bzw. will in Abständen mit (m)einem Inklusionskind (e-s) reflektieren, wie es sich selbst wahrgenommen hat und wie ich es wahrgenommen habe. So auch am Ende der Klassenfahrt vor wenigen Tagen. Wir kamen ins Gespräch über das Ende der Klassenfahrt und ich fragte, wie die Fahrt den gefallen habe und dann auch wie viele Punkte sie sich denn gebe würde, ob sie sagen würde, sie habe gut mit der Gruppe zusammenge"arbeitet" etc. Statt einer Einschätzung kam aber: "Warum fragen sie das nur mich?" - Ich fragte dann die Ko-Klassenleitung, wie sie sich selbst einschätzen würde usw. und diese begründete, warum sie sich soundsoviel Punkte geben würde und wo sie nicht so gut war usw. Eine Einschätzung war aber auch im Anschluss von dem Kind nicht zu erhalten.

Wie soll ich auf Fragen wie "Warum nur ich?" antworten? In der Grundschule war diese Einschätzung meines Wissens täglich auf dem Plan, derzeit ist 2x in der Woche eine U-Begleitung bzw. ein Gespräch mit einer Sozialpädagogin die Regel - eigentlich müsste sich das Kind also bewusst sein, dass es in Abständen/regelmäßig reflektieren soll.